

522.700 Asylbewerber in Deutschland: Anstieg um 8% in einem Jahr!

Die Zahl der Asylbewerberleistungsempfänger in Deutschland stieg 2023 um 8%. Hauptherkunftsländer: Syrien, Türkei.



Explosiver Anstieg bei Asylbewerberleistungen: Über eine halbe Million Menschen in Deutschland sind mittlerweile Empfänger staatlicher Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Laut einer Meldung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden schoss die Zahl der Bezieherinnen und Bezieher im vergangenen Jahr um satte acht Prozent in die Höhe **wie www.welt.de berichtet**. Dabei machen Männer einen großen Teil der Bezieher aus – ganze 66 Prozent, während Frauen nur 34 Prozent stellen. Auch gibt es viele junge Menschen unter den Empfängern: Fast ein Drittel der Bezieher ist minderjährig. Asien stellt mit 49 Prozent die größte Gruppe der Herkunftsländer, dicht gefolgt von Europa mit 31 Prozent – inklusive der Türkei –, während Afrika mit 15 Prozent vertreten ist.

In den Top-Fünf der Herkunftsländer stehen Syrien und die Türkei jeweils mit 15 Prozent der Berechtigten, Afghanistan (11 Prozent) und der Irak (8 Prozent) dicht dahinter. Auch rund 27.500 Ukrainerinnen und Ukrainer befanden sich unter den Leistungsempfängern, die noch bis zur endgültigen Klärung ihres Aufenthaltsstatus Asylbewerberleistungen erhalten. Der finanzielle Rahmen ist dabei nicht gerade üppig: Alleinstehende werden aktuell mit 460 Euro im Monat unterstützt, in Sammelunterkünften sogar nur mit 413 Euro. Zukünftig sollen Bargeldzahlungen stark eingeschränkt werden – die Geldkarte übernimmt!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de